

Lob, Dank und Anerkennung für Konrad Heller Klaus Lenz Erster Beigeordneter

Der Bürgermeister sprach von einem bewegenden Augenblick in der ersten Sitzung des Gemeinderates im neuen Jahr, der das Leben der Gemeinde in der Vergangenheit verändert habe und in der Zukunft verändern werde. Er meinte damit die Verabschiedung des seitherigen Ersten Beigeordneten Konrad Heller und die Amtseinführung von Klaus Lenz als dessen Nachfolger in diesem Amt.



Ewald Ledig würdigte in sehr persönlichen Worten die langjährige kommunalpolitische Arbeit des 65-jährigen Konrad Heller, zuerst als Rats- und Ausschussmitglied seit 1974, dann als CDU-Fraktionsvorsitzender, das eine Jahr als Dritter Beigeordneter und schließlich von 1994 bis Ende 2006 als Erster Beigeordneter, zuletzt mit den Geschäftsbereichen Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters, Kultur, Sport und Soziales (Seniorenbereich) sowie Palatinum. Ledig erwähnte auch weitere Funktionen, in denen Konrad Heller tätig war oder noch ist, so als CDU-Ortsvereinsvorsitzender, als Kreistagsmitglied oder als Mitglied des Verwaltungsrates der Sparkasse des Rhein-Pfalz-Kreises. Der Bürgermeister bestätigte, dass Konrad Heller als Beigeordneter an seiner Seite stets ein äußerst zuverlässiger Vertreter gewesen sei, zu dem er vollstes Vertrauen gehabt habe und wo der eine für den anderen da gewesen sei. Ewald Ledig abschließend wörtlich: "Im Namen der Gemeinde, im Namen der Einwohner Mutterstadts, aber auch ganz persönlich, danke ich dir deshalb für deine langjährige ehrenamtliche Arbeit. Deine Aufgaben hast du stets mit Herzblut wahrgenommen. Lieber Konrad, du hast dich in besonderer Weise um Mutterstadt verdient gemacht." Mit einem "Standing Ovation" von den Ratsmitgliedern, vom Verwaltungstisch und den Sitzungszuschauern wurden diese Worte des Abschiedes bekräftigt. Als Präsent überreichte der Bürgermeister dann Konrad Heller die große Goldmedaille der Gemeinde und ein Bildatlas von Rheinland-Pfalz; seine Frau Erika erhielt als herzliches Dankeschön einen Blumenstrauß. Unser Bild zeigt Konrad Heller, Erika Heller und Ewald Ledig (v.l.)

Der Laudatio des Bürgermeisters schlossen sich weitere Dankesworte für die langjährige kommunalpolitische Leistung Konrad Hellers an. So dankten ihm seine bisherigen Beigeordneten-Kollegen Hans-Dieter Schneider und Volker Strub für die gute kollegiale und vernünftige Zusammenarbeit. CDU-Fraktionsvorsitzender Joachim Greiff stellte in den Mittelpunkt seiner Würdigung den Menschen Konrad Heller, als CDU-Kommunalpolitiker, als

Frohsinn- und Kirchenchor-Sänger, als Familienmensch mit seinem Hobby, als Reisender Europa kennen zu lernen. Konrad Heller habe der Mutterstadter CDU Gesicht und Inhalt gegeben, die Partei verdanke ihm viel, auch wenn es nicht immer einfach mit ihm gewesen sei. Die CDU danke heute Konrad Heller, so ihr Fraktionsvorsitzender.

Konrad Heller könne stolz darauf sein, was er für und in der Gemeinde geleistet habe, hob für die SPD-Fraktion Klaus Leicht hervor. Mit Heller verlasse ein erfahrener Lotse das kommunalpolitische Schiff, der seine Arbeit mit Augenmaß und Zuverlässigkeit sowie mit einem festen Ziel im Auge für die Bürger erledigt habe. Dafür spreche er ihm den Dank der SPD-Fraktion, aber auch seinen persönlichen Dank aus.

Dank fürs Ehrenamt sagte auch FWG-Fraktionsvorsitzender Hartmut Kegel gegenüber Konrad Heller. Er bescheinigte ihm, dass er mit Fachverstand im Gemeinderat Ansehen erworben sowie seine Aufgaben angenommen und erledigt habe, insbesondere gelte dies auch für den Bereich Landwirtschaft.

Dr. Ulrich Hettenbach bestätigte für die FDP-Fraktion alle vorher gesagten Dankesworte für den scheidenden Beigeordneten. Dieser habe dafür gesorgt, dass die FDP mit in die Fraktionsarbeit der CDU einbezogen worden sei; Konrad Heller sei immer ein fairer Partner für ihn gewesen.

Konrad Heller dankte sichtlich bewegt für die vielen Worte der Anerkennung und des Dankes. Er gab in seinem Rückblick auf die Zeit als Ratsmitglied und Beigeordneter den Dank zurück an alle in dieser Zeit tätigen Ratsmitglieder, Bürgermeister, Beigeordnete und Fraktionsvorsitzenden. Schwierig sei immer wieder der Spagat gewesen zwischen der Verwaltung einerseits und dem Gemeinderat andererseits. Sein Anliegen sei immer gewesen, den Menschen zu helfen und es seien schöne Momente des Erfolges gewesen, anderen Menschen in ihren Sorgen, Schwierigkeiten und Anliegen helfen zu können.

Getreu einem Spruch sei er mit Gelassenheit, Mut und Weisheit die Dinge angegangen, auch getreu der Lebensweisheit seiner Mutter "Tue Recht und scheue niemand". Der Dank gehe auch an seine Familie und insbesondere an seine Ehefrau für die Unterstützung und das Verständnis in dieser Zeit. Des Weiteren dankte er namentlich einigen Personen in der Verwaltung, mit denen er in den dreizehn Jahren als Beigeordneter eng und vertrauensvoll zusammengearbeitet habe. In einem kurzen Rückblick erwähnte Konrad Heller auch die wichtigsten Bereiche, in denen er Verantwortung getragen habe, so der neue Sportpark, der Bau und der Betrieb des Palatinum, die Förderung der Kultur und der örtlichen Vereine, die Seniorenfahrten- und Veranstaltungen, die Seniorentagesstätte, aber auch die Begegnungen mit den Bürgern z.B. bei Alters- und Ehejubiläen.



Der zweite wichtige Tagesordnungspunkt dieser Ratssitzung war die Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung des neuen Ersten Beigeordneten Klaus Lenz. Der 47-jährige CDU-Ortsvereinsvorsitzende war am 12. Dezember 2006 vom Gemeinderat in dieses Amt gewählt worden. Unser Bild zeigt Bürgermeister Ewald Ledig mit seinem neuen Stellvertreter.

Der neue Beigeordnete dankte nochmals für das Vertrauen bei seiner Wahl, wünschte sich

Unterstützung von allen, um dieses Amt auszuführen, denn sein Vorgänger habe große Fußstapfen hinterlassen. Die Richtung, in die die Gemeinde jetzt gehe, hänge auch von der kommenden Bürgermeisterwahl ab, so Lenz. Er wolle Ansprechpartner für alle Bürger sein, die Tür stehe dafür allen offen, kündigte der Beigeordnete an.



Unser Bild zeigt die neue Verwaltungsspitze, wie sie jetzt bis zum Ausscheiden von Bürgermeister Ewald Ledig am 30. Juni dieses Jahres fungieren wird (v.l.: Klaus Lenz, Ewald Ledig, Hans-Dieter Schneider, Volker Strub).

(Amtsblattbericht vom 18.01.2007)
(Text: Schläfer, Bilder: Holzwarth)